

TARA ERRAUGHT

Mezzosopran

2018-19

Eine strahlende Stimme, eine große musikalische Bandbreite und eine dynamische Bühnenpräsenz zeichnen die irische Mezzosopranistin Tara Erraught aus. Ihr breites Repertoire umfasst Opernpartien von Mozart, Rossini, Bellini, Puccini und Verdi über Dvořák, Gounod und Strauss und reicht bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten. In den letzten Jahren wirkte Tara Erraught in zahlreichen Uraufführungen mit, debütierte mit wichtigen Partien ihres Fachs und trat in Konzerten unter anderem in den USA, Kanada, Dänemark, Frankreich, Irland, Japan, Mexiko, Spanien, Deutschland und England auf.

Im Sommer 2018 umfassten ihre Engagements unter anderem Rollen in der Neuproduktion von Wagners „Parsifal“ (Zweiter Knappe) an der Bayerischen Staatsoper München und „Orlando Paladino“ (Alcina) am Münchner Prinzregententheater. In der Spielzeit 2018/19 geht die Mezzosopranistin als Angelina in Rossinis „La Cenerentola“ mit der Welsh National Opera auf eine Tournee mit Auftritten in acht Städten. Weitere Pläne umfassen Despina in „Così fan tutte“ und Hänsel in „Hänsel und Gretel“ an der Bayerischen Staatsoper München sowie Donna Elvira in „Don Giovanni“ an der Staatsoper Unter den Linden Berlin. Tara Erraught gibt außerdem ihr Debüt bei den Symphonieorchestern von Indianapolis und Milwaukee und ist Gast der renommierten internationalen Konzertreihe der irischen National Concert Hall sowie der Drogheda Classical Music Series.

Zu den künstlerischen Höhepunkten der letzten Spielzeiten zählen Tara Erraughts Debüts am Gran Teatre del Liceu in Barcelona als Stéphanie in Gounods „Romeo et Juliette“ und an der Metropolitan Opera New York als Nicklausse/Muse in Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ sowie als Hänsel in Humperdincks „Hänsel und Gretel“. Große Erfolge konnte die Sängerin unter anderem als Susanna in Mozarts „Le Nozze di Figaro“ an der Irish National Opera, als Rosina in Rossinis „Il Barbiere di Siviglia“ an der Staatsoper Unter den Linden Berlin, als Angelina in der Wiederaufnahme von Rossinis „La Cenerentola“ und als Carlotta in Strauss' „Die schweigsame Frau“ an der Bayerischen Staatsoper München verzeichnen. An der irischen Opera Theatre Company interpretierte sie Donna Elvira in Mozarts „Don Giovanni“ in einer neuen Text-Übersetzung von Roddy Doyle sowie Rosina in einer Neuproduktion von „Il Barbiere di Siviglia“ an der Wide Open Opera in Dublin. Bei den Salzburger Festspielen debütierte sie 2016 als Siébel in einer Neuproduktion von Gounods „Faust“, Alejo Pérez leitete die Wiener Philharmoniker. 2017 gab Tara Erraught in Baden-Baden als Annio ihr Rollendebüt in Mozarts „La Clemenza di Tito“ mit Joyce di Donato und Rolando Villazón unter der Leitung von Yannick Nézet-Séguin. Ein Live-Mitschnitt der konzertanten Aufführung ist 2018 bei der Deutschen Grammophon als CD erschienen. Auftritte führten die Künstlerin außerdem an zahlreiche große Opernhäuser wie die Hamburgische Staatsoper, das Theater an der Wien, die Washington National Opera und zum Glyndebourne Festival.

Auch auf dem Konzertpodium fühlt sich Tara Erraught wohl. Unter anderem gastierte sie in der Konzertreihe der Welsh National Opera, bei den Vocal Arts DC in Washington, in South Carolina's Peace Center, bei der Vancouver Recital Society, in Tokio, in der Wigmore Hall sowie bei den BBC Proms in London, bei der Schubertiade in Schwarzenberg, beim „Nymphenburger Sommer“ in München und in der Konzertreihe „Le Grand Foyer“ in Lille. In

den USA trat die Künstlerin unter anderem in New York (Carnegie Hall), Boston, Washington, Kansas City und Ann Arbor auf.

Von 2010 bis 2018 war Tara Erraught Mitglied des Ensembles der Bayerischen Staatsoper München, wo sie insgesamt in 33 Rollen debütierte. Sie hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten, darunter den Preis „Pro meritis scientiae et litterarum“ der Bayerischen Staatsregierung (2013), den „Rising Star Award“ 2010 der Dubliner National Concert Hall und den „Dermott Troy Award“ 2007 als beste irische Sängerin. Tara Erraught wurde in Dundalk, Irland, geboren. Sie ist Absolventin der Royal Irish Academy of Music in Dublin und studierte bei Veronica Dunne.

Tara Erraught hat in einer Reihe von CD- und DVD-Aufnahmen mitgewirkt. 2014 erschien eine DVD von Strauss' „Der Rosenkavalier“ vom Glyndebourne Festival (Opus Arte), 2016 folgte die DVD von Gounods „Faust“ von den Salzburger Festspielen (Euro Arts). 2018 wurde der Live-Mitschnitt von Mozarts „La Clemenza di Tito“ aus Baden-Baden (Deutsche Grammophon) veröffentlicht.